



Nicht jede Milch kostet gleich viel

Der Produzentenpreis für Milch hängt vom aus der Verarbeitung hervorgegangenen Endprodukt ab. Während der letzten zehn Jahre hat sich die Preisdifferenz zwischen gewerblich verkäster Milch und Molkereimilch vergrößert. Sie erhöhte sich von 11.50 Rp./kg im Jahr 2009 auf 14.76 Rp./kg im Jahr 2018.

Preisdifferenz zwischen Käse- milch und Molkereimilch wird größer

Wenn man die Produzentenpreise der letzten zehn Jahre betrachtet, zeigt sich, dass sich die Preisdifferenz zwischen der gewerblich verkästen Milch und der Molkereimilch vergrößert hat, wobei der Unterschied 2006 am deutlichsten war (16.75 Rp./kg). Im Jahr 2018 belief sich der Produzentenpreis für gewerblich verkäste Milch auf 72.59 Rp./kg, während die Molkereimilch 57.84 Rp./kg kostete. Letztere wird vor allem zu Konsummilch, Butter, Konsumrahm, Milchpulver, Frischkäse und Joghurt verarbeitet. Mit der von den gewerblichen Käseereien verwendeten Milch wird unter anderem AOP-Käse produziert. Dieser wird je nach Käsesorte gemäss den Anforderungen eines Pflichtenheftes und basierend auf einer Mengenbeschränkung hergestellt.

Die Anforderungen an die Milchproduktion, die Verarbeitungsart (gewerbliche oder industrielle Verkäsung), der Mehrwert des Endprodukts und sein Erfolg auf dem Markt beeinflussen also den Preis, der



den Produzenten für den Rohstoff (Rohmilch) gezahlt wird.

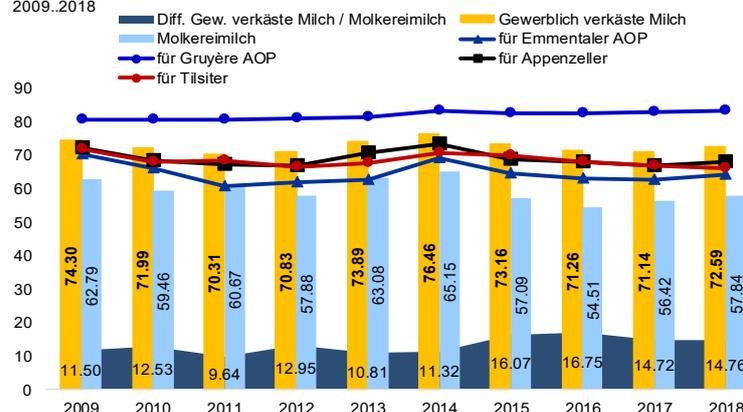
Je nach Käsesorte andere Preise

In den letzten zehn Jahren fiel der Preis für Milch, die zu Gruyère AOP verarbeitet wurde, deutlich höher aus als die Preise, die durchschnittlich von den gewerblichen Käseereien für die Milch bezahlt wurden (+10.77 Rp./kg im Jahr 2018). Die Preise für Milch zur Herstellung von Emmentaler AOP, Tilsiter und Appenzeller hingegen waren niedriger als die durchschnittlich von den gewerblichen Käseereien bezahlten Preise (Bsp.: -8.47 Rp./kg für Emmentaler AOP im Jahr 2018). Die Produzentenpreise für Milch dieser drei Käsesorten entwickelten sich ähnlich. So konnte zwischen 2012 und 2014 eine zunehmende Tendenz und dann bis 2017 ein Rückgang festgestellt werden.

Was den Preis für Milch zur Herstellung von Gruyère AOP betrifft, zeigt sich eine spezifische Tendenz, denn während des ganzen Betrachtungszeitraums (von 2009 bis 2018) legten die Preise durchgehend leicht zu. Im Jahr 2018 erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr die Milchpreise für alle Käsesorten, ausser für den Tilsiter.

Produzentenpreis für Milch

konventionelle Milch
nach Verarbeitungsart und Käsesorte
Durchschnitt CH, in Rp./kg
2009..2018



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Markt aktuell

Saisonaler Anstieg des Produzentenpreises für Milch

Im Juli 2019 stieg der gesamt-schweizerische Produzentenpreis für Milch gegenüber dem Vormonat (+2,14 Rp./kg auf 65,31 Rp./kg). [\(S. 2 und 3\)](#)

Leichter Rückgang der Gesamtbruttowertschöpfung

Im Juli 2019 war die Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten im Vergleich zum Vormonat (-0,5 % auf 77.15 Rp./kg verarbeitete Rohmilch) leicht rückläufig. [\(S. 6\)](#)

Molkereimilchpreisindex rückläufig

Der Molkereimilchpreisindex fiel im Juli 2019 im Vergleich zum Vormonat um 0,61 Punkte auf 92,60 Punkte. [\(S. 7\)](#)

Preisindex für Rahm zur Butterherstellung steigt

Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung wies im Juli 2019 gegenüber dem Vormonat einen Anstieg von 1,89 Punkten auf und erreichte 92,10 Punkte. [\(S. 8\)](#)

Leichter Anstieg des EU-Milchpreises

Im Juli 2019 verzeichnete der Produzentenpreis für Milch in der EU gegenüber dem Vormonat ein leichtes Plus von 0,4 % und kam auf 33.43 €/100 kg zu liegen. [\(S. 10\)](#)

Inhalt

Milchpreise	2 und 3
Konsumentenpreise	4
Bruttowertschöpfung	6
Preisindex	7
Internationale Märkte	10
Methodik	11

Produzentenpreis für Milch

Im Juli 2019 zahlten mehrere Milchkäufer den Produzenten saisonale Zuschläge aus. Der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch verzeichnete im Vergleich zum Vormonat einen Anstieg um 2.14 Rp./kg auf 65.31 Rp./kg. Die Produzentenpreise für verkäste Milch und Molkereimilch aus konventioneller Produktion erhöhten sich (+1.49 Rp./kg auf 68.10 Rp./kg bzw. +2.17 Rp./kg auf 58.98 Rp./kg). Der Preis für Biomilch nahm ebenfalls zu, und zwar um 3.29 Rp./kg auf 84.90 Rp./kg.

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Juli 2019

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	58.03	79.73	83.30	83.38	73.04
II	58.87	62.75	63.80	87.24	62.04
III	60.10	-	-	83.00	62.11
IV	59.11	64.84	67.98	83.47	63.91
V	60.50	75.84	76.79	-	73.92
CH	58.98	68.10	72.70	84.90	65.31

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C)

(inkl. Zulage für Verkehrsmilch*), in Rp./kg, inkl. MwSt.

Jahr 2019

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C
Januar	63.19	45.02	-
Februar	59.76	42.67	-
März	58.81	42.19	-
April	58.52	42.29	-
Mai	58.37	42.10	-
Juni	60.12	44.71	-
Juli	61.59	48.47	-

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

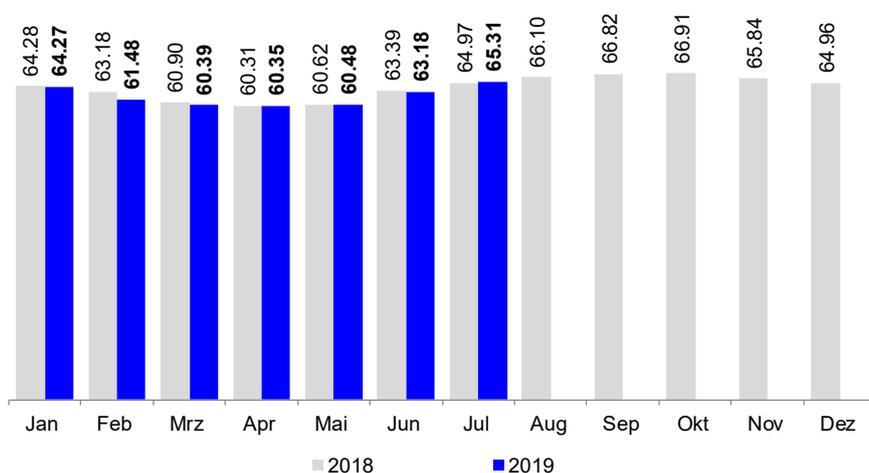
* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch

Durchschnitt CH

in Rp./kg



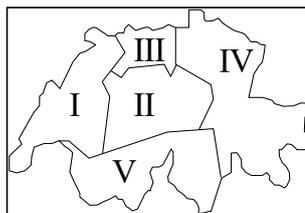
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Was die Segmentierung betrifft, so wurden bei der Molkereimilch sowohl im A-Segment (+1.46 Rp./kg auf 61.59 Rp./kg) als auch im B-Segment (+3.77 Rp./kg auf 48.47 Rp./kg) eine Preissteigerung festgestellt. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat verzeichnete der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch (inklusive Zulagen für Verkehrsmilch) im Juli 2019 eine leichte Zunahme (+0.34 Rp./kg).

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Juli 2019

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	53.53	75.23	78.80	78.88	68.54
II	54.37	58.25	59.30	82.74	57.54
III	55.60	-	-	78.50	57.61
IV	54.61	60.34	63.48	78.97	59.41
V	56.00	71.34	72.29	-	69.42
CH	54.48	63.60	68.20	80.40	60.81



Die neuen Publikationen der Produzentenpreise für Milch können unter folgendem Link eingesehen werden: www.marktbeobachtung.admin.ch

Entwicklung der Produzentenpreise

Produzentenpreise für Milch

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen
in Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

* inkl. Zulage für Verkehrsmilch

(Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg)

Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019*	Entwicklung 2019*/2018	
										Rp./kg	%
Januar	62.86	62.48	63.22	70.32	63.37	62.59	61.88	64.28	64.27	-0.01	-0.02
Februar	62.89	62.88	62.89	69.85	61.01	61.02	60.31	63.18	61.48	-1.70	-2.69
März	61.97	61.45	62.49	69.05	59.12	59.40	58.63	60.90	60.39	-0.51	-0.84
April	62.55	61.02	62.06	67.58	58.86	57.39	58.44	60.31	60.35	0.04	0.07
Mai	62.67	59.44	62.24	67.67	59.21	58.06	59.28	60.62	60.48	-0.14	-0.22
Juni	64.35	60.48	66.05	68.50	60.56	59.31	60.92	63.39	63.18	-0.21	-0.33
Juli	64.95	61.50	67.74	69.04	62.16	61.23	63.57	64.97	65.31	0.34	0.53
August	65.00	61.37	68.30	69.16	62.89	61.16	63.82	66.10			
September	65.20	62.32	69.65	69.36	64.03	61.77	64.85	66.82			
Oktober	65.46	63.34	70.00	67.32	64.78	62.79	66.57	66.91			
November	63.50	62.94	70.87	66.06	64.32	62.03	66.06	65.84			
Dezember	62.85	63.00	70.18	64.87	62.93	61.66	65.26	64.96			
Jahresdurchschnitt	63.65	61.79	66.30	68.23	61.87	60.64	62.36	63.88			
Molkereimilch, konventionell											
Januar	59.94	59.22	59.86	67.95	58.56	58.07	56.32	59.18	58.35	-0.83	-1.40
Februar	60.45	59.89	59.87	67.67	56.34	56.42	54.46	57.73	55.24	-2.49	-4.31
März	59.46	58.51	59.30	66.95	54.77	53.96	52.76	54.85	54.32	-0.53	-0.97
April	60.58	57.93	59.44	65.24	54.56	51.06	52.34	53.64	54.21	0.57	1.07
Mai	60.24	55.54	58.83	65.09	54.56	51.08	53.16	53.33	54.01	0.68	1.27
Juni	61.65	56.24	62.84	65.92	55.82	52.43	54.23	56.81	56.82	0.01	0.02
Juli	61.83	56.78	64.45	65.65	56.97	54.38	57.27	58.74	58.98	0.25	0.42
August	61.21	56.28	65.27	65.67	58.10	54.56	57.89	60.34			
September	61.48	57.41	66.57	65.59	59.01	55.37	58.64	61.37			
Oktober	62.23	58.80	67.52	63.47	60.41	56.48	61.42	61.73			
November	59.78	58.49	67.40	61.78	59.50	55.56	61.38	60.22			
Dezember	59.57	59.37	67.82	60.44	58.21	55.56	60.33	59.41			
Jahresdurchschnitt	60.67	57.88	63.08	65.15	57.09	54.51	56.42	57.84			
Verkäste Milch, Total (konventionell)											
Januar	67.59	67.06	67.46	73.47	70.47	66.93	65.64	67.55	67.75	0.20	0.30
Februar	66.26	66.58	67.34	72.55	66.94	65.90	64.10	66.49	65.48	-1.01	-1.52
März	64.80	65.09	66.25	71.33	65.22	65.12	63.30	64.97	64.47	-0.50	-0.78
April	64.62	65.47	65.72	70.86	64.98	63.52	63.21	64.63	64.81	0.18	0.28
Mai	65.27	64.46	66.35	70.96	65.27	64.46	63.56	64.61	64.96	0.34	0.53
Juni	67.51	65.31	69.86	71.55	66.26	64.21	64.52	66.55	66.61	0.06	0.08
Juli	68.82	66.28	71.03	73.20	67.47	65.56	66.58	67.67	68.10	0.42	0.63
August	69.69	67.33	71.86	73.52	68.13	65.14	66.94	68.45			
September	69.78	68.14	73.27	73.93	69.08	65.11	67.50	68.76			
Oktober	70.28	68.83	72.95	72.67	69.39	66.38	68.57	68.90			
November	68.31	68.24	72.88	72.32	68.57	65.74	68.20	68.30			
Dezember	67.75	68.43	73.27	71.59	67.09	65.68	67.99	67.84			
Jahresdurchschnitt	67.58	66.73	70.13	72.32	67.46	65.31	65.87	67.03			
Verkäste Milch, gewerbliche Käseerlen (konventionell)											
Januar	70.51	70.97	71.16	77.30	76.17	72.27	71.24	72.80	73.13	0.33	0.45
Februar	69.47	70.50	71.70	76.82	72.94	72.17	70.25	72.21	71.35	-0.87	-1.20
März	68.83	69.65	71.27	75.92	71.69	71.13	69.59	71.30	70.75	-0.55	-0.77
April	68.05	70.00	70.79	75.44	71.46	70.71	69.47	71.15	71.23	0.09	0.12
Mai	68.79	69.52	71.71	75.71	72.33	71.29	70.16	71.77	71.58	-0.19	-0.26
Juni	69.87	69.52	73.47	75.16	72.20	70.81	70.51	72.50	72.02	-0.49	-0.67
Juli	70.86	70.20	74.25	76.34	72.63	71.36	71.17	72.80	72.70	-0.10	-0.14
August	71.19	70.60	74.44	76.71	73.06	69.98	70.98	73.16			
September	71.48	71.75	75.75	77.48	74.24	70.14	72.21	73.19			
Oktober	71.54	72.36	76.21	77.25	75.11	72.05	72.49	73.51			
November	71.76	72.74	76.65	77.19	74.22	71.72	72.34	73.54			
Dezember	71.57	72.65	76.48	76.47	72.11	71.68	72.98	73.33			
Jahresdurchschnitt	70.31	70.83	73.89	76.46	73.16	71.26	71.14	72.59			
Biomilch											
Januar	74.96	78.15	76.27	77.33	77.77	77.47	79.36	82.03	84.01	1.99	2.43
Februar	74.08	77.80	74.67	76.78	75.49	75.06	75.75	78.47	79.74	1.27	1.62
März	73.35	76.26	74.31	75.61	72.66	73.79	74.25	77.10	76.56	-0.54	-0.70
April	73.66	76.23	73.85	74.94	72.72	73.12	73.95	77.46	76.84	-0.61	-0.79
Mai	74.26	75.61	73.82	75.95	72.55	73.79	73.97	78.29	76.85	-1.43	-1.83
Juni	77.31	77.83	76.81	77.75	77.07	77.12	78.93	81.89	81.61	-0.28	-0.35
Juli	81.34	78.81	81.65	83.60	82.05	83.71	82.55	86.78	84.90	-1.88	-2.16
August	81.93	78.69	82.36	83.99	82.39	84.09	87.88	87.93			
September	83.63	78.70	83.20	84.35	83.48	84.16	89.31	88.68			
Oktober	80.61	79.23	79.76	79.74	80.89	83.15	87.20	88.46			
November	79.87	78.15	78.51	78.97	79.43	80.37	83.68	84.58			
Dezember	79.68	77.32	78.61	78.16	78.07	80.01	83.13	84.03			
Jahresdurchschnitt	77.45	77.60	77.49	78.57	77.51	78.29	80.36	82.34			

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preisentwicklung

Konsumentenpreise

CH-Ø * gewichtet

in CHF

Juli 2019 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

	Einheit	Juli 18	Juni 19	Juli 19	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.50	1.54	1.54	+0.2	+3.0
Drink Past	1 l	1.49	1.54	1.54	+0.2	+3.4
Vollmilch UHT	1 l	1.31	1.26	1.32	+5.2	+0.6
Drink UHT	1 l	1.25	1.33	1.27	-4.6	+1.3
Magermilch UHT	1 l	1.49	1.50	1.50	+0.0	+0.8
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	14.76	15.59	14.71	-5.7	-0.3
Emmentaler surchoix	1 kg	19.29	18.24	19.30	+5.8	+0.0
Gruyère mild	1 kg	16.19	16.20	16.20	+0.0	+0.1
Gruyère surchoix	1 kg	20.29	20.51	19.38	-5.5	-4.5
Sbrinz	1 kg	23.13	21.80	21.80	+0.0	-5.8
Halbhartkäse						
Tilsiter mild	1 kg	13.34	13.32	13.32	+0.0	-0.2
Tilsiter surchoix	1 kg	16.94	16.94	16.94	+0.0	+0.0
Appenzeller mild	1 kg	15.75	16.63	16.63	+0.0	+5.6
Appenzeller surchoix	1 kg	18.47	18.47	17.46	-5.5	-5.5
Raclettekäse (Block)	1 kg	17.62	19.35	21.53	+11.3	+22.2
Tête de Moine	1 kg	19.83	20.32	18.30	-10.0	-7.7
Vacherin fribourgeois	1 kg	19.31	19.31	19.31	+0.0	+0.0
Edamer CH	1 kg	15.16	15.16	15.16	+0.0	+0.0
Andere Käsesorten						
Camembert 60%	125 g	2.33	2.33	2.33	+0.0	-0.0
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.37	3.37	3.37	+0.0	+0.0
Brie CH 45%	180 g	3.33	3.33	3.33	+0.0	+0.0
Mozzarella	150 g	1.39	1.48	1.41	-5.3	+0.8
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.60	1.48	1.47	-0.9	-8.0
Tomme CH	100 g	1.84	1.88	1.88	+0.0	+2.2
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	3.09	3.03	3.03	+0.0	-2.0
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.06	3.12	3.12	+0.0	+1.7
Bratbutter	450 g	7.93	7.93	7.95	+0.2	+0.2
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.06	3.23	3.06	-5.2	-0.0
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.48	2.33	2.34	+0.4	-5.7
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.78	1.77	1.78	+0.6	+0.0
Sauerrahm	180 ml	2.55	2.55	2.41	-5.8	-5.8
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.55	0.55	0.55	+0.6	+0.0
Joghurt nature	180 g	0.42	0.42	0.42	+0.0	+0.0

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

*Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, Discountern (ohne Aldi und Lidl) und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Preisentwicklung, Bioprodukte

Konsumentenpreise, Bioprodukte

in CHF

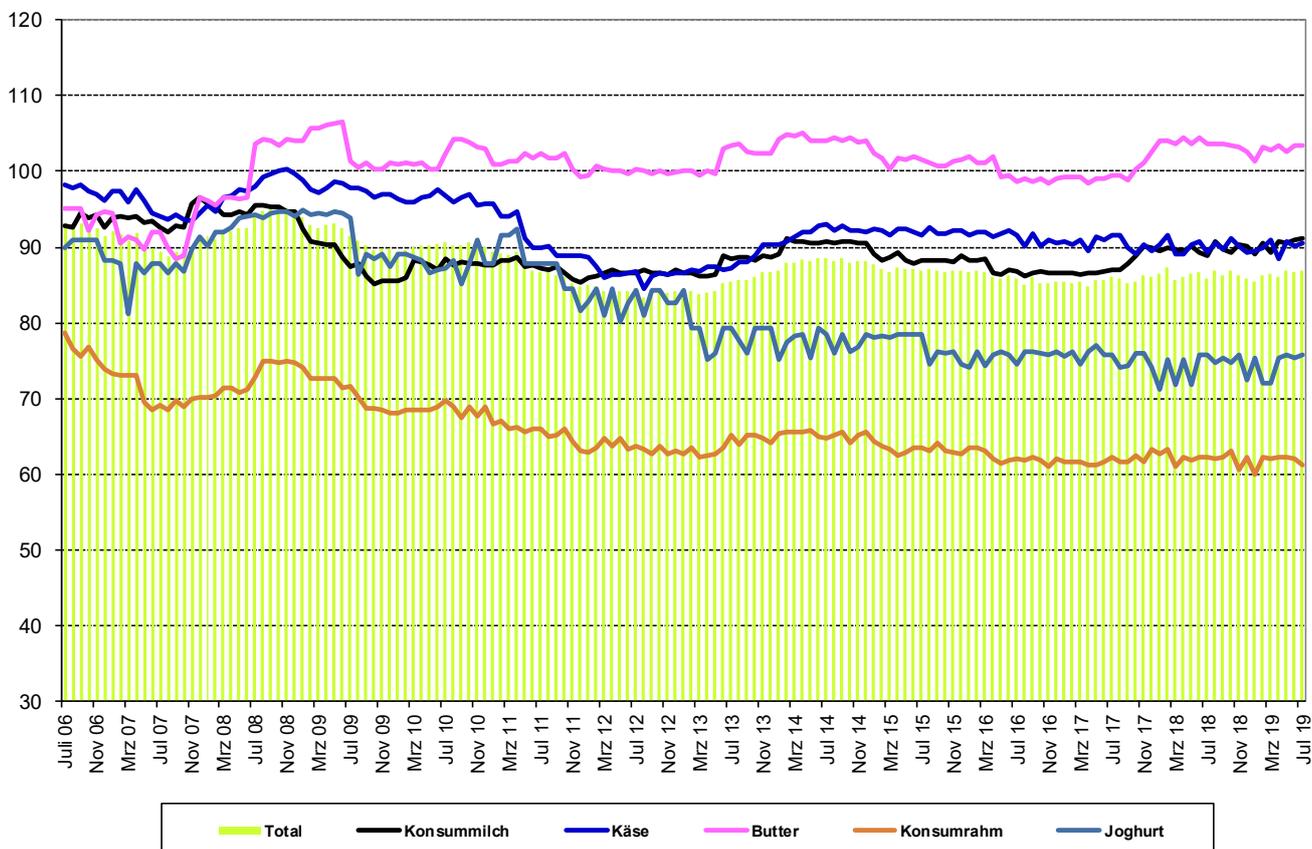
Juli 2019 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Juni 19	Juli 19	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Drink Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Vollmilch UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Drink UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	20.50	20.50	+0.00
Gruyère	1 kg	22.29	22.29	+0.00
Tilsiter	1 kg	21.51	20.66	-3.95
Mozzarella	150 g	2.15	2.15	+0.00
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.00
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.97	3.97	+0.00
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.69	2.69	+0.00
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.80	0.76	-4.97
Joghurt nature	180 g	0.65	0.65	+0.00

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Milchprodukte

Konsumentenpreise (Mai 1999 = 100)



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

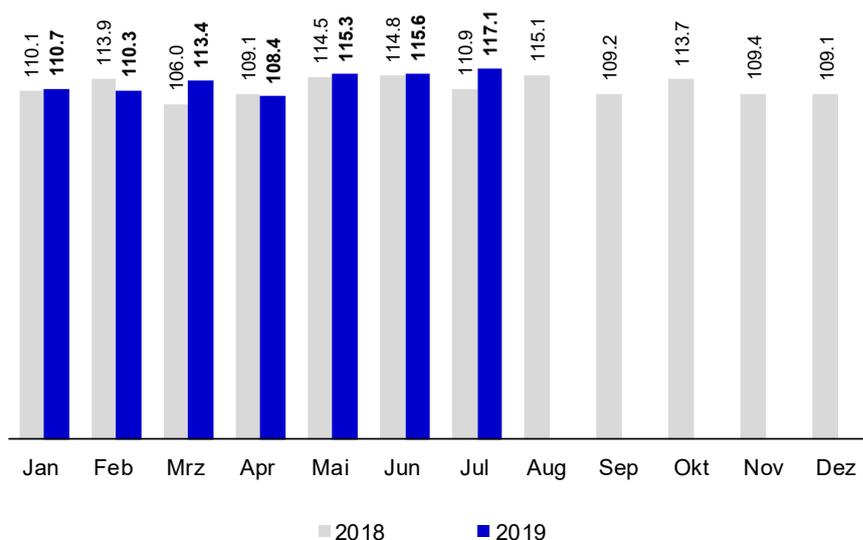
Bruttowertschöpfung der Verarbeitung und Verteilung sowie Konsumentenpreise

Die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe Konsummilch verringerte sich im Juli 2019 gegenüber dem Vormonat leicht (-1,0 % auf 77.60 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Die Aktionsverkäufe von Raclette und Emmentaler, die im Juni 2019 im Detailhandel zu beobachten waren, wurden im Juli 2019 nicht fortgesetzt. Dadurch verbesserte sich die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe Käse im

Vergleich zum Vormonat (+1,3 % auf 1.17 Fr./kg verarbeitete Rohmilch). Bei der Bruttowertschöpfung der übrigen Produktgruppen wurde ein Abwärtstrend beobachtet. Die **Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten** belief sich im Juli 2019 auf 77.15 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem Vormonat einem geringfügigen Rückgang um 0,5 % entspricht.

Bruttowertschöpfung Käse

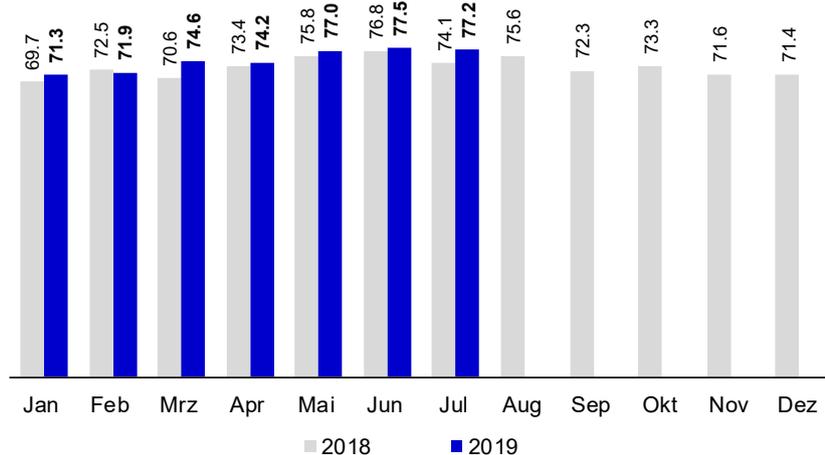
Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gesamtbruttowertschöpfung Milch und Milchprodukte

Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Molkereimilchpreisindex

Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen. Die Preisänderungen in den Nachbarländern, die erst nach der Veröffentlichung des Index erfolgten, sind nicht berücksichtigt.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industrielmilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industrielmilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Resultate

Molkereimilchpreisindex

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderungen seit Anfang 2018*			
										Gesamtindex	Teilindex**		Liberalisierte Produkte
Indexbasis:													
2005 = 100													
Januar	91.50	88.95	90.72	98.91	88.86	87.13	89.43	90.36	91.30	-0.82%	-3.43%	0.55%	2.65%
Februar	94.19	88.58	90.74	99.14	89.17	86.68	88.94	90.55	93.39	1.45%	0.39%	1.12%	3.77%
März	94.64	87.42	90.37	98.84	89.16	85.77	87.61	89.67	92.10	0.06%	-1.23%	0.28%	2.05%
April	93.20	85.69	92.85	98.15	88.09	84.73	86.90	90.92	93.21	1.26%	0.72%	0.79%	2.37%
Mai	92.18	84.88	94.57	97.48	87.47	84.41	88.68	92.72	93.12	1.16%	-0.21%	1.04%	3.80%
Juni	91.80	85.54	95.87	96.96	87.36	85.11	90.31	92.75	93.21	1.26%	0.82%	1.07%	1.81%
Juli	91.39	86.16	97.06	96.92	86.75	85.67	90.77	92.32	92.60	0.59%	0.23%	0.99%	0.11%
August	88.83	87.27	97.41	95.75	86.33	86.14	91.88	93.00					
September	91.22	88.90	97.74	94.20	86.94	88.02	91.83	92.44					
Oktober	92.05	89.76	97.22	93.15	87.56	88.58	91.83	92.21					
November	90.46	89.22	97.40	92.29	87.57	88.31	91.34	91.31					
Dezember	89.08	89.97	97.34	92.26	87.18	89.35	91.25	92.05					
Jahresdurchschnitt	91.71	87.70	94.94	96.17	87.70	86.66	90.06	91.69					

* Entwicklung gegenüber Dezember 2016

** Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Der Molkereimilchpreisindex fiel im Juli 2019 im Vergleich zum Vormonat um 0,61 Punkte auf 92,60 Punkte.

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Methode

Mit dem Rahmpreisindex für Butterherstellung wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktanalysen des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Januar	89.21	96.07	89.63	91.07	85.79	90.77	89.79
Februar	88.47	95.41	89.43	90.05	84.41	89.90	88.94
März	89.28	96.04	88.89	90.76	84.60	89.70	88.99
April	89.39	95.95	89.39	85.53	84.90	89.57	89.18
Mai	90.22	94.31	89.33	85.87	85.05	89.34	88.44
Juni	91.08	95.85	88.16	84.13	85.26	89.13	90.20
Juli	94.41	95.95	89.50	85.08	86.38	90.25	92.10
August	94.20	95.11	89.47	84.62	86.66	90.55	
September	94.12	94.23	87.20	83.79	85.92	90.77	
Oktober	93.69	95.11	89.11	84.59	90.43	90.74	
November	93.78	94.08	89.76	83.95	89.54	89.95	
Dezember	93.45	91.20	91.36	84.84	90.02	89.82	
Jahresdurchschnitt	91.57	95.00	89.28	86.66	86.41	89.99	

Bemerkung: Die Werte können nachträglich revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in CHF/kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 CHF/kg Milchfett.

Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung wies im Juli 2019 gegenüber dem Vormonat einen Anstieg von 1,89 Punkten auf und erreichte 92,10 Punkte.

Mengen

Vermarktete Milch

Vermarktete Milch*

In t

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Δ VJ	%-Δ VJ
Januar	287 596	300 458	295 548	301 799	282 922	301 529	286 718	-14 811	-4.9%
Februar	267 079	278 636	272 349	289 459	267 147	278 442	267 882	-10 560	-3.8%
März	304 129	317 478	312 338	313 729	308 839	313 882	310 089	-3 793	-1.2%
April	302 929	325 647	316 802	318 051	316 393	319 607	313 862	-5 745	-1.8%
Mai	314 730	325 808	321 921	318 270	316 613	320 896	320 254	-0 642	-0.2%
Juni	278 031	290 435	283 794	273 141	276 013	276 254	277 958	1 704	0.6%
Juli	270 443	281 472	267 467	259 698	264 699	267 781	260 730	-7 051	-2.6%
August	267 312	272 033	266 816	257 158	260 555	258 193			
September**	291 152	296 464	292 261	284 692	290 689	286 309			
Oktober**	290 997	293 667	291 878	283 539	289 685	288 491			
November**	269 060	272 398	274 572	257 318	270 900	264 633			
Dezember	285 151	286 042	290 430	277 127	289 545	278 417			
Jahr	3 428 609	3 540 538	3 486 176	3 433 981	3 434 000	3 454 435			

VJ: Vorjahr

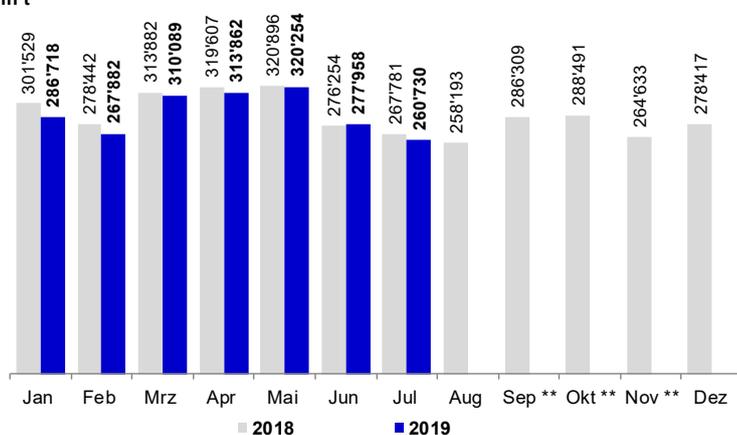
* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM, Milchstatistik.ch

Vermarktete Milch*

in t



Von Januar bis Juli 2019 wurde weniger Rohmilch verkauft als letztes Jahr im gleichen Zeitraum (-2,0 % auf 2 037 491 t).

* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM

Aussenhandel

Käse

In t

Januar bis Juli 2019 mit VJ

	Export			Import		
	2018	2019	%-Δ VJ	2018	2019	%-Δ VJ
Frischkäse	3 979	4 632	+16.4	15 515	15 089	-2.7
Weichkäse	247	291	+17.7	6 863	7 160	+4.3
Halbhartkäse	10 811	11 384	+5.3	6 490	6 968	+7.4
Hartkäse	18 988	18 660	-1.7	2'867	3'172	+10.7
Schmelzkäse	563	570	+1.4	2 296	2 392	+4.2
Käse*	38 844	39 380	+1.4	36 878	37 713	+2.3

VJ: Vorjahr

*inkl. Fertigfondue

Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark

Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten

Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse

Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand

Zwischen Januar und Juli 2019 wurde mehr Käse exportiert als in der entsprechenden Vorjahresperiode (+1,4 % auf 39 380 t). Gleichzeitig registrierten die

Käseimporte eine Zunahme von 2,3 % auf 37 713 Tonnen.

Beobachtung internationaler Marktpreise

Produzentenpreis für Milch

in EUR / 100 kg

	Juni 18	Mai 19	Juni 19	%-Δ VM	%-Δ VJ
Frankreich	31.87	33.24	33.93	+2.1	+6.5
Deutschland	33.20	33.53	33.39	-0.4	+0.6
Österreich	33.80	36.00	35.36	-1.8	+4.6
Italien*	35.44	39.32	39.32	+0.0	+11.0
EU	32.71	33.21	33.29	+0.2	+1.8

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Deutschland (4,% Fett, 3,4% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss), Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss), EU (4,2% Fett, 3,4% Eiweiss)

* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)

r = revidierte Werte

Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, BLE Deutschland, CLAL Italien, LTO (EU)

Konsumentenpreise

in EUR

Österreich	Einheit	Juni 18	Mai 19	Juni 19	%-Δ VM	%-Δ VJ
Vollmilch	1 l	0.96	0.97	0.97	-0.1	+1.4
Emmentaler	1 kg	8.40	8.08	8.67	+7.3	+3.3
Butter (Teebutter)	1 kg	8.15	7.13	6.79	-4.7	-16.6
Mozzarella	1 kg	7.64	7.57	7.47	-1.3	-2.2
Joghurt nature	1 kg	1.84	1.82	1.81	-0.8	-1.6
Frankreich						
UHT-Milch teilentrahmt	1 l	0.86	0.87	0.87	+0.0	+1.2
Franz. Emmentaler	1 kg	8.45	8.60	8.59	-0.1	+1.7
Joghurt nature	500 g	0.71	0.72	0.72	+0.0	+1.4
Butter (beurre extra-fin)	250 g	2.04	2.20	2.2	+0.0	+7.8

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Quellen: GfK Österreich, Insee Frankreich

Konsumentenpreise

in EUR

Deutschland	Einheit	Juni 18	Mai 19	Juni 19	%-Δ VM	%-Δ VJ
Emmentaler	1 kg	6.23	6.43	6.50	+1.1	+4.3
Frischmilch ab 3,5% Fett	1 l	0.78	0.78	0.80	+2.6	+2.6
H-Milch, 3,5% Fett	1 l	0.70	0.72	0.72	+0.0	+2.9
Joghurt nature	4x150g	0.65	0.68	0.69	+1.5	+6.2
Markenbutter	250 g	1.88	1.5	1.43	-4.7	-23.9
Mozzarella	1 kg	6.12	6.10	6.18	+1.3	+1.0

VJ: Vorjahr

Quelle: AMI Deutschland

Erläuterungen und Methodik

Bruttowertschöpfungen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttowertschöpfung

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttowertschöpfung aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttowertschöpfung aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttowertschöpfung auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttowertschöpfung angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober margaenwirksam.

Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe

Die Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttowertschöpfungen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf der Produktegruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttowertschöpfungen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink,

UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber „Bruttowertschöpfung auf Konsummilch oder Bruttowertschöpfung Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktegruppen (Bruttowertschöpfung auf Käse, Bruttowertschöpfung auf Butter, Bruttowertschöpfung auf Konsumrahm).

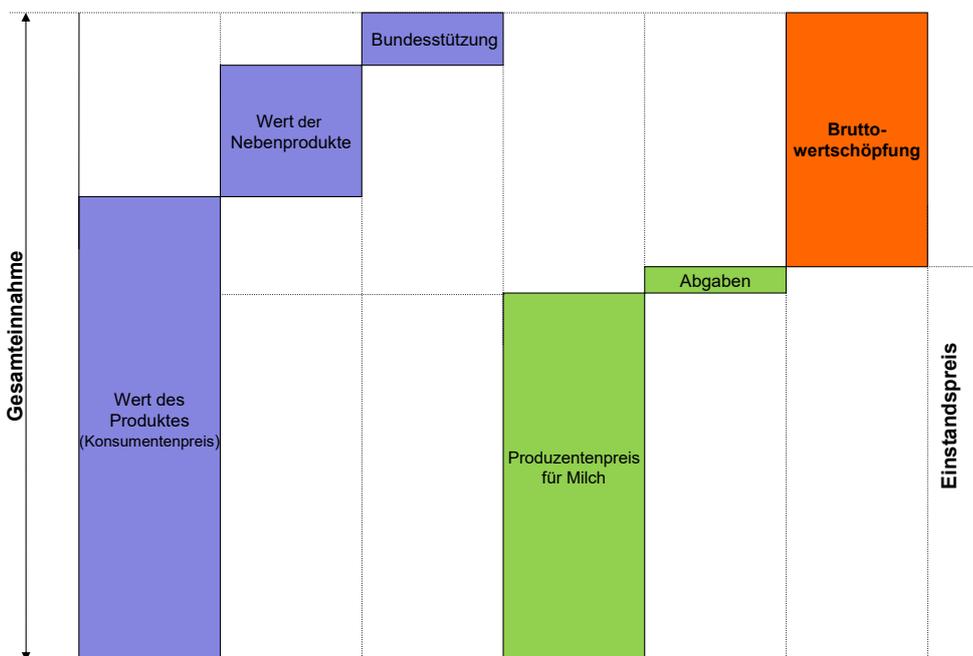
Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttowertschöpfung aller Produktegruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttowertschöpfung auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttowertschöpfungen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Vereinfachte Definition der Bruttowertschöpfung



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Gewichtung: Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

Milchgehalt: Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkereimilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Molkereimilch (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Preis der verkästen Milch, Total: Preis für gewerblichen und industriell verkäste Milch. Der Preis für industriell verkäste Milch ergibt sich aus dem nach verkästen Mengen gewichteten Durchschnitt der Preise, die von den Käufern von Molkereimilch gemeldet werden. Die Gewichtungsfaktoren des Gesamtpreises der verkästen Milch werden mittels Extrapolation auf Basis der tatsächlich erhobenen Mengen berechnet.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis ab Hof oder franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail	Telefon		

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch